



Presseinformation

13 Prozent Umsatzwachstum im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres / Alnatura baut weltweit größtes Hochregallager aus Holz in Lorsch / Weitere Expansion in der Schweiz

Bickenbach, 7. Mai 2013. Eine erneut zweistellige Umsatzsteigerung in Höhe von 13 Prozent erwirtschaftete Alnatura im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2012/2013 (1. Oktober 2012 bis 31. März 2013). Im selben Zeitraum entstanden 150 neue Arbeitsplätze, die Anzahl der Mitarbeiter erhöht sich auf knapp 2.000. Damit setzt das Bio-Handelsunternehmen aus dem hessischen Bickenbach seinen Wachstumskurs unvermindert fort.

Im vergangenen Geschäftsjahr, das zum 30. September 2012 endete, erreichte Alnatura einen Rekordumsatz von 516 Millionen Euro netto und damit ein Plus von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch für das laufende Geschäftsjahr wird ein wieder zweistelliges Umsatzwachstum erwartet.

Weltweit größtes Hochregallager aus Holz in Lorsch

Die kontinuierlich wachsende Nachfrage nach Alnatura Produkten spiegelt sich auch in neuen logistischen Anforderungen. Mitte Januar startete Alnatura mit den Bauarbeiten zur Erweiterung des bestehenden Verteilzentrums in Lorsch. Auf einer Grundfläche von 9.000 Quadratmetern entsteht das weltweit größte Hochregallager aus Holz mit über 31.000 Palettenplätzen auf acht Ebenen. Das Investitionsvolumen für den Bau beträgt 15 Millionen Euro. Generalunternehmer des Neubaus mit vollautomatisiertem Betrieb ist die Swisslog AG.

„Sinnvoll für Mensch und Erde – dieser Unternehmensgrundsatz gilt für Alnatura seit fast 30 Jahren. Eine möglichst nachhaltige und ästhetische Bauweise ist deshalb maßgeblich für die Einrichtung unserer Alnatura Super Natur Märkte und auch den Erweiterungsbau unseres Verteilzentrums“, erläutert Götz Rehn, Gründer und Geschäftsführer von Alnatura.

Mit der ungewöhnlichen Bauweise setzt Alnatura neue Maßstäbe in der Logistikbranche: Sowohl die Ausmaße der Holzkonstruktion als auch die Energietechnik sind nach neuesten ökologischen Standards konzipiert: Die 1.335 Regalsteher von je 20

Meter Höhe werden aus PEFC-zertifiziertem Holz aus Österreich gefertigt. Die Längsträger bilden neun Gassen von je 120 Metern und summieren sich auf insgesamt 65 Kilometer Länge. Insgesamt werden für das Regalsystem 5.000 Kubikmeter Holz verarbeitet, das entspricht rund 100 LKW-Ladungen. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und damit eines der ökologisch nachhaltigsten Baumaterialien.